

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 74 (1996)  
**Heft:** 1-2

**Artikel:** Alte Appenzellerin in ihrem Haus  
**Autor:** Klauser, Margret  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-721886>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Alte Appenzellerin in ihrem Haus



Ein Tisch, ein Stuhl und eine Bank unter den kleinen Fenstern – so fand der Fotograf in den vierziger Jahren, als er sein Buch über das «Appenzellerland» zusammenstellte, diese alte Frau allein mit ihrer Katze in einem «Heidenhüsli». Diese älteste Hausform, bei der die Fensterreihe auf der Traufseite liegt und die nur ein wenig geneigtes Dach aufzeigt, ist heute wohl überall mit Blech gedeckt. Die Schiebefenster waren immer zur Sonnenseite gerichtet – bestimmt zog es auch so noch recht in die Stube, und die Bewohner waren froh um einen guten Kachelofen. Holz hatte man ja genug.

Foto: Hans Peter Klauser

Margret Klauser